



An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport  
der Stadt Erkelenz

16.11.2023

## **Einladung**

Hiermit lade ich Sie zur **6. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** ein.

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 30.11.2023, **18:30 Uhr**

**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

---

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1** Mitteilungen Ausschussvorsitz und Bürgermeister
- 2** Sachstandsbericht "Digitalpakt"  
Vorlage: A 40/456/2023
- 3** Klassenbildung in den Grundschulen der Stadt Erkelenz (Einschulungsjahrgang 2024/2025)  
Vorlage: A 40/457/2023
- 4** Gewährung eines Zuschusses an den Stadtsportverband Erkelenz e.V.  
Vorlage: A 40/458/2023
- 5** Gewährung eines Zuschusses an den SV Schwarz-Gelb Venrath 1932 e.V. zur teilweisen Erneuerung der Spielfeldbarrieren am Sportplatz Venrath  
Vorlage: A 40/459/2023

- 6 Gewährung eines Zuschusses an den Hundesportverein Erkelenz e.V. zur Dachsanierung des Vereinsheimes  
Vorlage: A 40/460/2023
- 7 **Förderung der Vereinsarbeit der Stadt Erkelenz**
- 7.1 Gewährung von Zuschüssen an Vereine zur Unterhaltung von einzelnen Sportstätten und investive Förderung einzelner Sportanlagen und Räume  
Vorlage: A 40/461/2023
- 7.2 Gewährung von Zuschüssen an Vereine zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen  
Vorlage: A 40/462/2023
- 8 Antrag des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V. auf weitere Förderung des Projektes "Virtuelles Museum der verlorenen Heimat"  
Vorlage: A 40/463/2023
- 9 Gewährung eines Zuschusses an das Rheinische Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e.V.  
Vorlage: A 40/464/2023
- 10 Gewährung eines Zuschusses an Pro Musica e.V. im Jahr 2024  
Vorlage: A 40/465/2023
- 11 Anpassung des jährlichen Zuschusses für die Kulturarbeit an die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz  
Vorlage: A 40/466/2023
- 12 Anpassung des Zuschusses zur Nutzung der Stadthalle  
Vorlage: A 40/467/2023
- 13 Vorstellung des Theaterprogramms 2024/2025 und andere Aktivitäten (Kabarett, Meisterkonzerte, Brauchtum und andere Veranstaltungen)  
Vorlage: . II/024/2023

### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen Ausschussvorsitz und Bürgermeister

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Eickels  
Ausschussvorsitz



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/456/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 20.11.2023 Verfasser: Amt 40 Daniel Müllers
<b>Sachstandsbericht "Digitalpakt"</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

**Tatbestand:**

Die Umsetzung aus dem Bereich der Digitalisierung (u.a. aus Mitteln des Digitalpakt) an den Schulen der Stadt Erkelenz stellt sich zum heutigen Zeitpunkt wie folgt dar:

**DigitalPakt Schule/IT-Administration**

Die im Rahmen des DigitalPakt mögliche Förderung von „IT-Administratoren“ nutzt die Stadt Erkelenz, um den Bereich der Schul-IT weiter auszubauen. Auf Basis der zugeteilten Fördergelder (217.517,00 EUR) aus dem Förderprogramm für IT-Administratoren im Rahmen des DigitalPakt sind zwei Stellen zur Erweiterung des Personals auf Seiten des Schulträgers geschaffen worden. Die Stellen sind zeitlich auf zwei Jahre befristet und dienen dem Schulträger vor allem im Bereich des schulischen IT-Support.

Beide Stellen sind mittlerweile personell besetzt, so dass das Sachgebiet aktuell aus einem vierköpfigen Team besteht, das die Medienentwicklung und die Schul-IT vorantreibt. Zielsetzung ist hierbei zum einen die Vereinheitlichung bzw. die Standardisierung der IT-Infrastruktur (Schule) und zum anderen ein effizienter Betrieb mit minimalem Aufwand.

**DigitalPakt Schule/Endgeräte**

Die im Rahmen der Sofortausstattungsprogramme angeschafften Endgeräte (1.330 Endgeräte in Form von Tablets und Convertibles aus Q1 2021) inkl. Zubehör (Schutzhüllen und Eingabegeräte) für die Schulen der Stadt Erkelenz wurden Ende 2022 durch zusätzliche 1.050 Endgeräte (Tablets) erweitert. Die Geräte wurden im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung beschafft und erweitern den Bestand an Endgeräten der Schulen der Stadt Erkelenz.

Ende 2023/Anfang 2024 wird die Anzahl an schulisch genutzten Endgeräten durch eine weitere Ausschreibung in Höhe von 950 Geräten erneut ergänzt. Zielsetzung ist hier über die nächsten Jahre eine 1:1 Ausstattung innerhalb der Schulen zu realisieren. Die Investition wird dabei sowohl aus Mitteln aus dem DigitalPakt, als auch durch eigene Haushaltsmittel finanziert. Durch die Erweiterung des bereits vorliegenden Bestandes können Engstellen in der Versorgung mit Endgeräten optimiert und technisch überholte Hardware ersetzt werden.

## **Interaktive Tafeltechnik und passive Präsentationstechnik**

Alle Grundschulen (pädagogisch genutzte Räumlichkeiten) sind flächendeckend mit interaktiver Tafeltechnik ausgestattet. Die vorhandenen Altsysteme konnten vollständig abgelöst werden, so dass in diesem Bereich ein einheitlicher Standard über alle Grundschulen umgesetzt wurde.

Im Bereich der weiterführenden Schulen (Mischung aus interaktiver Tafeltechnik und passiver Präsentationstechnik) wird der Bestand ebenfalls laufend erweitert und aktualisiert, so dass auch hier das Konzept der standardisierten und einheitlichen Ausstattung weiterverfolgt wird. Im laufenden Jahr konnte so bereits wieder ein Teil der passiven Präsentationstechnik erneuert und mit entsprechendem Zubehör u.a. (Apple AirPlay und MiraCast Anbindung) erweitert werden.

## **Netzwerkinfrastruktur und Breitbandversorgung**

Der Ausbau der IT-Grundstruktur bzw. Infrastruktur (u.a. strukturierte Netzwerkverkabelung und flächendeckendes Wlan) der Schulen der Stadt Erkelenz wird weiter kontinuierlich vorangetrieben. Alle Grundschulen verfügen bereits über ein flächendeckendes Wlan und eine strukturierte Netzwerkverkabelung.

Der Ausbau im Bereich der weiterführenden Schulen wird weiter vorangetrieben und unter anderem mit Mitteln aus dem DigitalPakt sukzessive umgesetzt. Zur Grundlagenermittlung und weiteren Planung wurden die bereits vorhandenen Konzepte (u.a. Ausleuchtungskonzepte, Fachplanungen) und die bereits erstellten Kostenschätzungen aktualisiert. Geplant ist für Anfang 2024 die ersten Ausschreibungen für die Umsetzung der strukturierten Netzwerkverkabelung auf den Weg zu bringen. Als vorbereitende Maßnahmen wurden bereits alle aktiven Netzwerkkomponenten im Jahr 2023 ersetzt und standardisiert.

Nach wie vor ist das Thema Breitbandversorgung der Schulen der Stadt Erkelenz ein zentrales Ziel. Zur Verbesserung der aktuellen Lage hat der Schulträger an den verfügbaren Schulstandorten bereits in Q1 2021 Verträge über die Vodafone GmbH abgeschlossen. Folgende Schulstandorte werden aktuell über Business Verträge der Vodafone GmbH mit Internet versorgt (zwei parallele Anschlüsse je 400 Mbit Download und 80 Mbit Upload je Standort): Astrid-Lindgren-Schule, Franziskus-Schule (Hauptstandort), Luise-Hensel-Schule (Hauptstandort), Gemeinschaftshauptschule Erkelenz, Europaschule Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymnasium und das Cusanus-Gymnasium. Aus Gründen der Netzverfügbarkeit ist eine Anbindung weiterer Standorte zurzeit leider nicht möglich.

Eine flächendeckende Anbindung aller Schulstandorte an das Netz der Deutschen Glasfaser kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau terminiert werden. Der Ausbau im gesamten Kreisgebiet läuft koordiniert über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) für den Kreis Heinsberg. Sobald entsprechende Anschlüsse baulich zu realisieren sind, folgen von Seiten des Schulträgers entsprechende Gespräche mit der Deutschen Glasfaser zur möglichen Anbindung der jeweiligen Schulstandorte.

Ergänzend zur Anbindung an das Netz der Deutschen Glasfaser hat die Deutsche Telekom den innerstädtischen Glasfaserausbau im Jahr 2023 in Erkelenz gestartet. Der Schulträger hat hier bereits erste Abstimmungen bezüglich möglicher Anschlüsse vorgenommen. Sobald entsprechende Anschlüsse baulich zu realisieren sind, folgen von Seiten des Schulträgers entsprechende Gespräche mit der Deutschen Telekom zu einer möglichen Anbindung der jeweiligen Schulstandorte.

## **Beschlussentwurf** (in eigener Zuständigkeit):

„Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen zur Umsetzung aus dem Bereich der Digitalisierung (u.a. aus Mitteln des DigitalPakt) an den Schulen der Stadt Erkelenz zur Kenntnis.“

**Klima-Check:**

Ja       Nein

Keine Relevanz

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind derzeit nicht bezifferbar.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/457/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 20.11.2023 Verfasser: Amt 40 Joachim Mützke
<b>Klassenbildung in den Grundschulen der Stadt Erkelenz (Einschulungsjahrgang 2024/2025)</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Für das Schuljahr 2024/2025 ist gemäß § 6 a Abs. 2 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW (AVO RL) die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen durch den Schulträger festzulegen. Die Berechnung der einzurichtenden Eingangsklassen erfolgt auf folgender Grundlage:

Die Zahl aller einzuschulenden Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges in einer Gemeinde wird durch die kommunale Klassenrichtzahl von 23 geteilt. Der sich hieraus ergebende Quotient wird auf-/abgerundet und der so ermittelte Wert ergibt die Anzahl der zu bildenden Klassen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage liegen 469 Anmeldungen zu den städtischen Grundschulen vor. Somit ergibt sich rechnerisch eine Anzahl von 20 zu bildenden Eingangsklassen.

In Absprache mit den Grundschulleitungen und der Schulaufsicht für die Grundschulen ist folgende Eingangsklassenbildung beabsichtigt:

1. Astrid-Lindgren-Schule 2
2. Franziskusschule mit  
Teilstandort Houverath 6
3. Peter Härtling Schule mit  
Teilstandort Schwanenberg 3
4. GGS Kückhoven 2
5. Luise-Hensel-Schule mit  
Teilstandort Hetzerath 5
6. Nysterbachschule 2

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Für den Einschulungsjahrgang 2024/2025 werden an den Grundschulen der Stadt Erkelenz folgende Eingangsklassen gebildet:

- |    |  |    |
|----|--|----|
| 1. | Astrid-Lindgren-Schule                                 | 2  |
| 2. | Franziskusschule mit<br>Teilstandort Houverath         | 6  |
| 3. | Peter Härtling Schule mit<br>Teilstandort Schwanenberg | 3  |
| 4. | GGs Kückhoven  | 2  |
| 5. | Luise-Hensel-Schule mit<br>Teilstandort Hetzerath      | 5  |
| 6. | Nysterbachschule                                       | 2“ |

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/458/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 16.11.2023 Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung eines Zuschusses an den Stadtsportverband Erkelenz e.V.</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Der Stadtsportverband Erkelenz e.V. hat beantragt, ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Förderung des Sports im Jahre 2023 einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € zu gewähren.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Antrag zu entsprechen.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem Stadtsportverband Erkelenz e.V. wird zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Förderung des Sports ein Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € für das Jahr 2023 gewährt mit der Auflage, spätestens zum 31.01.2024 einen Verwendungsnachweis vorzulegen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan unter dem Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/459/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 10.11.2023
	Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung eines Zuschusses an den SV Schwarz-Gelb Venrath 1932 e.V. zur teilweisen Erneuerung der Spielfeldbarrieren am Sportplatz Venrath</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Der SV Schwarz-Gelb Venrath 1932 e.V. beabsichtigt, den zweiten Teil der Spielfeldbarriere am Rasenplatz Venrath zu erneuern. Im Jahr 2019 wurde bereits mit Hilfe eines Zuschusses der erste Teil der Spielfeldbarriere am Sportplatz Venrath erneuert. Nach Abschluss dieser Maßnahme ist die Spielfeldbarriere rundum erneuert, dies würde das Gesamtbild des Sportplatzes in erheblichem Maße positiv prägen.

Der Verein verfügt aktuell über eine alte Herren Mannschaft, eine Seniorenmannschaft und 2 Jugendmannschaften mit insgesamt ca. 85 Aktiven.

Die Gesamtkosten belaufen sich ausweislich des Kostenvoranschlages auf ca. 6.000 €.

Das Vorhaben wird aus sportfachlicher Sicht begrüßt und schafft für den Verein verbesserte Bedingungen zur Fortführung der erfolgreichen Vereinsarbeit.

Der SV schwarz-gelb Venrath 1932 e.V. ist in Fortsetzung der auch schon bei dem ersten Teil der Spielfeldbarriere, als auch bei anderen Sportanlagen eingeschlagenen Verfahrensweise bereit, zur Realisierung des Vorhabens in erheblichem Umfang beizutragen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Engagement des Vereins zu unterstützen und dem SV Schwarz-Gelb Venrath 1932 e.V. zur Durchführung der beabsichtigten Maßnahmen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der SV Schwarz-Gelb Venrath 1932 e.V. erhält zur teilweisen Erneuerung der Spielfeldbarrieren am Sportplatz Venrath einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € unter der Auflage, spätestens zum 31.03.2024 einen Verwendungsnachweis vorzulegen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan unter dem Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/460/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 16.11.2023
	Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung eines Zuschusses an den Hundesportverein Erkelenz e.V. zur Dachsanierung des Vereinsheimes</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Der Hundesportverein Erkelenz e.V. beabsichtigt, das Dach des Vereinsheimes in Erkelenz-Tenholt zu sanieren.

Der Verein trainiert, beschult und betreut derzeit ca. 30 Vereinsmitglieder sowie weitere Interessierte und ambitionierte Hundehalter verschiedener Altersklassen. Es wird besonderer Augenmerk auf die Förderung von Nachwuchstalente, die Verhaltenstraining mit ihren Hunden absolvieren möchten, gelegt. Ebenso ist der Verein auch Anlaufstelle für Hundehalter in allen Altersklassen. Hundehalter werden auf Prüfungen oder Wettkämpfe vorbereitet oder es wird die Gelegenheit zur richtigen Sozialisierung der Hunde geboten.

Im Vereinsheim wird Raum für Zusammenkünfte, Bewirtung, kleinere Veranstaltungen und den allgemeinen Austausch gegeben. Die Vereinsmitglieder arbeiten regelmäßig im Rahmen ihrer Möglichkeiten daran das Vereinsheim nebst Grünanlage instand zu halten. Das Engagement ist hier ausgesprochen groß.

Das Dach des Vereinsheimes muss saniert werden. Dies kann nicht alleine durch Engagement der Mitglieder bewerkstelligt werden. Trotz Spendenaufruf und einer initiierten Veranstaltung konnten nicht genügend Einnahmen erzielt werden, um die Kosten der angefragten Dachdeckerfirma zu decken.

Die Gesamtkosten belaufen sich ausweislich des Kostenvoranschlages auf ca. 6.800 €.

Das Vorhaben wird aus sportfachlicher Sicht begrüßt und schafft für den Verein verbesserte Bedingungen zur Fortführung der erfolgreichen Vereinsarbeit.

Der Hundesportverein Erkelenz e.V. ist mit der eingeschlagenen Verfahrensweise bereit, zur Realisierung des Vorhabens in erheblichem Umfang beizutragen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Engagement des Vereins zu unterstützen und dem Hundesportverein Erkelenz e.V. zur Durchführung der beabsichtigten Maßnahme einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500 € zu gewähren.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der Hundesportverein Erkelenz e.V. erhält zur Dachsanierung des Vereinsheims in Erkelenz-Tenholt einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € unter der Auflage, spätestens zum 31.03.2024 einen Verwendungsnachweis vorzulegen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan unter dem Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/461/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 16.11.2023 Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung von Zuschüssen an Vereine zur Unterhaltung von einzelnen Sports- tätten und investive Förderung einzelner Sportanlagen und Räume</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

### Tatbestand:

Nach den im Rat verabschiedeten Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit der Stadt Erkelenz können Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen und zur investiven Förderung von vereinseigenen Sportanlagen und Räumen gewährt werden.

Von der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, wie in den Vorjahren Auszahlungen entsprechender Zuschüsse vorzunehmen:

TC Blau-Weiss Erkelenz	8 Plätze	920,00 €
Postsportverein	5 Plätze	575,00 €
TC 81 Erkelenz	5 Plätze	575,00 €
TC Lövenich	6 Plätze	690,00 €
TC Golkrath	5 Plätze	575,00 €
TC Holzweiler	3 Plätze	345,00 €
Schießsportverein Kückhoven		115,00 €
Schützenbruderschaft Golkrath (Schießabteilung)		115,00 €
Schützenbruderschaft Hetzerath (Schießabteilung)		115,00 €
Angelfreunde Kuckum e.V. (Wasser- und Landschaftspflege)		130,00 €
<b>Insgesamt =</b>		<b>4.155,00 €</b>

### Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Den nachstehend aufgeführten Vereinen werden zu den Unterhaltungskosten der vereinseigenen Anlagen Zuschüsse in folgender Höhe gewährt:

TC Blau-Weiss Erkelenz	8 Plätze	920,00 €
Postsportverein	5 Plätze	575,00 €
TC 81 Erkelenz	5 Plätze	575,00 €

TC Lövenich	6 Plätze	690,00 €
TC Golkrath	5 Plätze	575,00 €
TC Holzweiler	3 Plätze	345,00 €
Schießsportverein Kückhoven		115,00 €
Schützenbruderschaft Golkrath (Schießabteilung)		115,00 €
Schützenbruderschaft Hetzerath (Schießabteilung)		115,00 €
Angelfreunde Kuckum e.V. (Wasser- und Landschaftspflege)		130,00 €
<b>Insgesamt =</b>		<b>4.155,00 €“</b>

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.155,00 €.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan unter den Produktsachkonten 080200 431700 sowie 040100 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/462/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 13.11.2023
	Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Gewährung von Zuschüssen an Vereine zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Aufgrund der vom Rat verabschiedeten Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Erkelenz ist es möglich, den anerkannten städtischen Vereinen Investitionszuschüsse für die Anschaffung von beweglichen Sachen und Zuschüsse für die Durchführung kultureller Vereinsveranstaltungen zu gewähren.

Nach § 7 der Richtlinien kann Sportvereinen zur Anschaffung von Sportgeräten, deren einzelner Anschaffungspreis den Betrag von 250,- € übersteigt, ein Zuschuss von maximal 30% der Gesamtkosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden. Der Zuschuss darf bis zu 500,- € pro Verein betragen. Dies gilt ebenfalls für die Anschaffung von Hilfsmitteln zur Förderung der musikalischen und künstlerischen Aus- und Fortbildung.

Im Haushaltsplan der Stadt Erkelenz für das Haushaltsjahr 2023 stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Anschaffung von Sportgeräten und Hilfsmitteln zur Förderung der musikalischen und künstlerischen Aus- und Fortbildung Haushaltsmittel von jeweils 2.500,- €, insgesamt also 5.000,- € zur Verfügung.

Derzeit liegen sieben entsprechende Anträge vom Turnverein Erkelenz 1860 e.V., vom Turn- und Spielverein "Hertha" 1920 Hetzerath e.V., vom Bezirksverband Erkelenz e.V. im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., vom Trommler- und Pfeiferkorps 1960 Houverath e.V., von der Dorfgemeinschaft Holzweiler e.V., von der Dorfgemeinschaft Venrath-Kaulhausen e.V. und vom Städtischen Musikverein Erkelenz e.V. vor.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Vereinen aufgrund der entsprechenden Kostenvorschläge der in der beigelegten Aufstellung errechneten anteiligen Zuschüsse zu gewähren.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem Turnverein Erkelenz 1860 e.V., dem Turn- und Spielverein "Hertha" 1920 Hetzerath e.V., dem Bezirksverband Erkelenz e.V. im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., dem Trommler- und Pfeiferkorps 1960 Houverath e.V., der Dorfgemeinschaft Holzweiler e.V., der

Dorfgemeinschaft Venrath-Kaulhausen e.V. und dem Städtischen Musikverein Erkelenz e.V. werden jeweils anteilige Zuschüsse zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen gemäß den vom Rat der Stadt Erkelenz verabschiedeten Richtlinien gewährt.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.924,27 €.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan bei den Produktsachkonten 040100 531700 und 080200 531700 zur Verfügung.

**Anlage:**

Aufstellung der Zuschüsse an Vereine

**Anlage zur Beschlussvorlage A 7.2 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 30.11.20203**  
**hier: Zuschüsse an Vereine zur Beschaffung beweglicher Sachen**

Anmerkung: Eine Förderung ist nur möglich bei Vorlage entsprechender Kostenvoranschläge, höchstens jedoch 500,00 Euro

Verein	Gegenstand der Anschaffung	Kosten in Euro	Kostenvoranschlag ja/nein	Anerkannt und förderfähig ja/nein	Zuschuss 30 % höchstens jedoch 500 Euro
TV Erkelenz 1860 e.V.	1 Leichtathletik Transportwagen	1.299,-- Euro	ja	ja	30%= <b>389,70 Euro</b>
Turn- und Spielverein "Hertha" 1920 Hetzerath e.V.	11 Trampoline	3.250,-- Euro	ja	ja	30%= 975,-- Euro jedoch höchstens <b>500,-- Euro</b>
Bezirksverband Erkelenz e.V. im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.	1 Laser-Trainingsgewehr	1.745,90 Euro	ja	ja	30%= 523,77 Euro jedoch höchstens <b>500,-- Euro</b>
Trommler- und Pfeiferkorps 1960 Houverath e.V.	1 Flötensatz	1.710,-- Euro	ja	ja	30%= 513,-- Euro jedoch höchstens <b>500,-- Euro</b>
Dorfgemeinschaft Holzweiler e.V.	1 Zelt (3x6 Meter)	979,89 Euro	ja	ja	30%= <b>293,97 Euro</b>
Dorfgemeinschaft Venrath-Kaulhausen e.V.	1 Beschallungsanlage	802,-- Euro	ja	ja	30%= <b>240,60 Euro</b>
Städtischer Musikverein Erkelenz e.V..	1 Baritonsaxophon	3.449,-- Euro	ja	ja	30%= 1.034,70 Euro jedoch höchstens <b>500,-- Euro</b>



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/463/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 15.11.2023
	Verfasser: Amt 40 Carolin Bellartz
<b>Antrag des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V. auf weitere Förderung des Projektes "Virtuelles Museum der verlorenen Heimat"</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

In seiner Sitzung am 14.12.2017 hat der Hauptausschuss des Rates der Stadt Erkelenz auf empfehlenden Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport dem Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V. zur Realisierung des Projektes „Virtuelles Museum der verlorenen Heimat“ eine Anschubfinanzierung für das Jahr 2017 in Höhe von einmalig 12.000 Euro gewährt. Darüber hinaus wurde beschlossen, zur Realisierung des Projektes für die Jahre 2018 bis 2020 einen Betrag in Höhe von jährlich 12.000 Euro zur Deckung laufender Kosten mit dem Ziel der weiteren Realisierung des Projektes zur Verfügung zu stellen. Mit Beschluss vom 05.12.2019 wurde die weitere unterstützende Finanzierung in Höhe von 12.000 Euro für die Jahre 2021 bis 2023 festgesetzt.

Nunmehr stellt der Heimatverein Erkelenzer Lande e.V. mit Schreiben vom 12.06.2023 den Antrag auf unveränderte Förderung des Projektes für 3 weitere Jahre.

Das Projekt „Virtuelles Museum der verlorenen Heimat“ wurde nach Abschluss einer ersten Entwicklungsphase, die ca. 2 Jahre in Anspruch nahm, im Oktober 2018 ins Internet gestellt. Es erregt positive Aufmerksamkeit in weiten Bevölkerungskreisen und im politischen und gesellschaftlichen Umfeld der gesamten Bundesrepublik.

Bereits jetzt vermittelt das Museum einen lebendigen Eindruck von den Orten, die dem Braunkohletagebau zum Opfer gefallen sind bzw. nach der aktuellen politischen Entwicklung erhalten bleiben sollen. Die Entwicklung des Projektes ist damit nicht abgeschlossen, sondern geht kontinuierlich weiter.

Der Heimatverein Erkelenzer Lande e.V. möchte das „Virtuelle Museum“ in Bezug auf Handhabung, Vernetzung, Benutzerfreundlichkeit und Lebendigkeit des Eindrucks vor Ort verbessern, vor allem aber auch die Darstellung der Ortschaften auf das gesamte Stadtgebiet erweitern.

Nach Ansicht der Verwaltung ist es mehr als folgerichtig, dieses Projekt auch weiterhin finanziell zu unterstützen und somit zur weiteren Realisierung des Projekts beizutragen. Es wird deshalb empfohlen, dem Antrag des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V. auf weitere Förderung im bisheri-

gen finanziellen Rahmen zu entsprechen, da davon auszugehen ist, dass die laufenden Kosten des Projektes in einem ähnlichen finanziellen Rahmen liegen werden wie in den vergangenen Jahren.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V. wird zur weiteren Realisierung des Projektes „Virtuelles Museum der verlorenen Heimat“ unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im jeweiligen Haushaltsjahr für die Jahre 2024, 2025 und 2026 ein Betrag in Höhe von jeweils 12.000 Euro mit dem Ziel der weiteren Realisierung des Projektes gewährt. Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist nachzuweisen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Es ergeben sich, unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung der Mittel, im Haushaltsplan des jeweiligen Jahres für die Jahre 2024 bis 2026 finanzielle Belastungen in Höhe von jeweils 12.000 Euro.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/464/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 13.11.2023 Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Gewährung eines Zuschusses an das Rheinische Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e.V.</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Stadt Erkelenz und dem Verein Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e. V. vom 11.06.2003 gewährt die Stadt Erkelenz dem Verein zu den Kosten des Museumsbetriebes einen jährlichen Zuschuss, der sich nach den jeweiligen Gegebenheiten richten soll und der von Jahr zu Jahr neu festgesetzt wird.

Für das Jahr 2023 beantragt der Verein Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e.V. die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 5.000,-- €.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem Verein Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e.V. wird zu den Kosten des Museumsbetriebes für das Jahr 2023 ein Zuschuss in Höhe von 5.000,-- € gewährt. Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist bis zum 31.01.2024 vorzulegen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5.000,-- €.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan unter dem Produktsachkonto 040100 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/465/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 13.11.2023
	Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Gewährung eines Zuschusses an Pro Musica e.V. im Jahr 2024</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Der Verein Pro Musica e.V. hat beantragt, ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben im Jahr 2024 einen Zuschuss zu gewähren.

Pro Musica e.V. engagiert sich seit Jahren sehr stark im Bereich des deutsch-polnischen Jugendaustausches.

Im Jahr 2024 steht in der Zeit vom 10.03. – 15.03.2024 das Projekt „Classic in Concert 2024“ an. Austragungsorte der Konzerte sollen Erkelenz und Bytom sein.

Es ist der 11. deutsch-polnische Jugendaustausch in diesem Rahmen.

Wie bereits bei den letzten Projekten soll die Big Band des Cusanus-Gymnasiums einbezogen werden.

Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf ca. 18.500,-- €. Unter Berücksichtigung der erwarteten Einnahmen belaufen sich die von Pro Musica zu tragenden Kosten auf 3.000,-- €.

Der Verein erklärt, dass bei Gewährung des Zuschusses die Finanzierung der Veranstaltungen gesichert ist.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Antrag von Pro Musica e.V. zu entsprechen.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem Verein Pro Musica e.V. wird zur Durchführung der Konzerte im Rahmen des deutsch-polnischen Jugendaustausches ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2024 gewährt. Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist bis zum 31.12.2024 nachzuweisen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja  Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.500,-- €.

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung der Mittel im Haushaltsplan für das Jahr 2024.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/466/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 13.11.2023 Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Anpassung des jährlichen Zuschusses für die Kulturarbeit an die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Mit Beschluss vom 07.12.2006 hat der Ausschuss für Kultur und Sport und nach ihm am 13.12.2006 der Hauptausschuss und schließlich am 20.12.2006 der Rat der Stadt Erkelenz zum einen die Gründung einer Kultur GmbH beschlossen, zugleich aber auch unter Nr. 5 des Beschlusses folgende Entscheidung zur finanziellen Ausstattung der Gesellschaft getroffen:

»...

5. Die Stadt Erkelenz stellt in den jeweiligen Haushaltsjahren einen finanziellen Zuschuss für die Kulturarbeit in Höhe der ersparten Personalkosten des bisherigen Amtsleiters des Amtes 40 sowie der tatsächlichen Ausgaben im Kulturbereich mithin rund 125.000 € jährlich zur Verfügung.

...“

Der an die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz gezahlte Zuschuss wurde mit Beschluss im Hauptausschuss am 18.06.2015 auf 135.000,- € jährlich erhöht.

Der jährliche Zuschuss ist seit nunmehr 8 Jahren unverändert geblieben. Tatsächlich sind in dieser Zeit aber sowohl die Personalkosten als auch die Sachkosten deutlich angestiegen. In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach in der Gesellschafterversammlung der Kultur GmbH der Stadt Erkelenz auf diesen Umstand hingewiesen.

Gleichwohl konnte das kulturelle Angebot ständig erweitert und der Betrieb der Stadthalle, der kostenmäßig vollständig von der Kultur GmbH getragen wird, gesichert werden.

Die Verwaltung schlägt vor dem Hintergrund der allgemeinen Kostensteigerungen eine moderate Erhöhung des jährlich an die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz gezahlten Zuschusses vor.

Dieser soll ab dem Haushaltsjahr 2024 von bisher 135.000,- € jährlich auf nunmehr 155.000,- € erhöht werden.

Mit diesem Zuschuss soll die bisher von der Kultur GmbH der Stadt Erkelenz bewährte und erfolgreiche Kulturarbeit und der Betrieb der Stadthalle fortgeführt werden.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Die Stadt Erkelenz stellt bis auf weiteres der Kultur GmbH der Stadt Erkelenz in den jeweiligen Haushaltsjahren einen finanziellen Zuschuss für die Kulturarbeit in Höhe von 155.000 € jährlich unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushaltsplan des jeweiligen Haushaltsjahres zur Verfügung.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf jährlich 155.000,-- €.

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung der Mittel im Haushaltsplan des jeweiligen Haushaltsjahres.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/467/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 13.11.2023 Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Anpassung des Zuschusses zur Nutzung der Stadthalle</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
07.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Den städtischen Vereinen wurde zuletzt lt. Beschluss des Hauptausschusses vom 10.12.2008 ein Zuschuss zu den Mietkosten bei Veranstaltungen in der Stadthalle i.H.v. 750,-- € gewährt.

Die bisherige Regelung soll im Grundsatz bezüglich der Nutzung der Stadthalle ab dem 01.01.2024 beibehalten werden. Zukünftig soll jedoch

- a) den nach den Richtlinien der Stadt Erkelenz zur Förderung der Vereinsarbeit anerkannten Vereinen (siehe § 2 der Richtlinien) für die im Rahmen ihrer Vereinsarbeit erfolgenden Nutzung der Stadthalle ein Zuschuss von 850,-- € pro Nutzungstag gewährt werden.
- b) der Zuschuss ebenfalls gewährt werden, soweit nicht kommerzielle öffentliche Institutionen nicht kommerzielle Veranstaltungen durchführen bzw. Privatpersonen oder Gruppen von Personen nachgewiesene Benefizveranstaltungen in der Stadthalle durchführen.

Die Zuschussgewährung soll dabei nur im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel erfolgen. Im Zweifel gilt das Prioritätsprinzip bezogen auf die Anmeldung der Veranstaltung.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Nach den Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit anerkannten Vereinen soll für die im Rahmen ihrer Vereinsarbeit erfolgenden Nutzung der Stadthalle ein Zuschuss von 850,-- € pro Nutzungstag unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushaltsplan des jeweiligen Haushaltsjahres gewährt werden.

Der Zuschuss soll ebenfalls gewährt werden, soweit nicht kommerzielle, öffentliche Institutionen nicht kommerzielle Veranstaltungen durchführen bzw. Privatpersonen oder Gruppen von Personen nachgewiesene Benefizveranstaltungen in der Stadthalle durchführen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gewährung des jeweiligen Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung der Mittel im Haushaltsplan des jeweiligen Haushaltsjahres.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: . II/024/2023 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.11.2023 Verfasser: Sascha Dücker
Federführend: Kultur GmbH	
<b>Vorstellung des Theaterprogramms 2024/2025 und andere Aktivitäten (Kabarett, Meisterkonzerte, Brauchtum und andere Veranstaltungen)</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

### **Tatbestand:**

Die Kultur GmbH erstellt für ihre Abonentinnen und Abonenten sowie für den Einzelticketverkauf den jeweils für das kommende Jahr gültigen Theaterspielplan. Hinzu kommen Fremdveranstalter in Eigenregie, sowie Konzerte und Ausstellungen.

### **Theater**

**Mittwoch, 25.09.2024**

**Das Haus** / Komödie von Brian Parks  
Produktion: Burghofbühne Dinslaken

Zwei Paare, ein Haus: Die Rotemunds – er Zahnarzt, sie Hausfrau – haben die letzten zwanzig Jahre sehr gern hier gelebt, doch jetzt sind die Kinder ausgezogen und schweren Herzens trennen sie sich von ihrem Eigentum, um in eine kleinere Wohnung umzuziehen. Die jungen Lindners – sie Anwältin, er Finanzberater und noch kinderlos – scheinen die idealen Nachfolger zu sein. Soeben kommt man von der Vertragsunterzeichnung und stößt beschwingt auf den erfolgreichen Verkauf an. Beim Umtrunk gerät die Konversation allerdings zusehends in Schieflage. In den Small Talk, der zunächst in bemühter Freundlichkeit dahinplätschert, mischen sich immer deutlichere Misstöne. Plötzlich ist vom unsympathischen Menschenschlag in der Finanzbranche und von der hohen Selbstmordrate unter Zahnärzten die Rede. Ungeschickte Aufdringlichkeiten auf der einen und treffsicher mitgenommene Fettnäpfchen auf der anderen Seite mehren sich und als herauskommt, dass die Lindners, die doch so begeistert von dem Haus schienen, einen Umbau der Küche planen, dem der liebevoll gepflegte Rosengarten der Rotemunds zum Opfer fallen würde, eskaliert die Situation vollends. Es beginnt eine lustvolle Schlacht der Beschimpfungen, Drohungen und auftrumpfenden Offenbarungen, die immer wieder in lachhaft grotesken Höhepunkten wie dem Vergleich von Seelengröße mit Fahrzeugklassen und schließlich sogar in slapstickartigen Handgreiflichkeiten gipfelt.

**Donnerstag, 24.10.2024**

**Plötzlich Shakespeare** / Komödie nach dem Roman von David Safier

Produktion: Komödie am Altstadtmarkt

Wenn Mann und Frau sich das Leben teilen, ist das ja schon schwierig. Aber wenn Mann und Frau sich auch noch ein und denselben Körper teilen müssen, dann ist das Chaos perfekt! Niemand könnte eine solch skurrile Geschichte besser schreiben, als der Bestseller-Autor David Safier. Der Bremer Schriftsteller zählt zu den erfolgreichsten Autoren der letzten Jahre. Seine Romane, darunter „Mieses Karma“, „Jesus liebt mich“, „Happy Family“ und „MUH!“ erreichten Millionenauflagen im In- und Ausland. Der erste Band seiner Krimireihe rund um die Ex-Kanzlerin gehört zu den bestverkauften Büchern des Jahres 2021. Als Drehbuchautor wurde David Safier unter anderem mit dem Grimme-Preis sowie dem International Emmy Award ausgezeichnet. In „PLÖTZLICH SHAKESPEARE“ wird die liebeskranke Rosa per Hypnose in ein früheres Leben versetzt. In den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert: William Shakespeare. Wir schreiben das Jahr 1594, und Rosa darf erst wieder zurück in die Gegenwart, wenn sie herausgefunden hat, was die wahre Liebe ist. Keine einfache Aufgabe: Sie muss sich als Mann im London des 16. Jahrhunderts nicht nur mit liebestollen Verehrerinnen rumschlagen, sondern auch mit Shakespeare selber, der nicht begeistert ist, dass eine Frau seinen Körper kontrolliert. Und während sich die beiden in ihrem gemeinsamen Körper kabbeln, entwickelt sich zwischen ihnen die merkwürdigste Lovestory der Weltgeschichte.

**t.b.a. 06./07./08.11.2024**

**Die Weiße Rose** / Drama/Schauspiel von Fred Breinersdorfer

Produktion: Junges Theater Bonn

Unter hohem persönlichem Risiko verfassen und verteilen die Studierenden ab Anfang 1943 eine Reihe von Flugblättern, in denen sie das Nazi-Regime kritisieren und die sie mit Die weiße Rose unterzeichnen. Die selbst gedruckten Blätter verteilen sie in der Stadt und verschicken sie mit der Post auch an Widerständler/innen in anderen Städten. In ihrem sechsten und letzten Flugblatt ruft Die weiße Rose offen zum Umsturz gegen das Nazi-Regime auf. Von einem Hausmeister der Universität werden Sophie und Hans Scholl dabei beobachtet, wie sie die Flugblätter verteilen. Wenig später werden sie festgenommen und dem Gestapo-Kommissar Robert Mohr zum Verhör vorgeführt. Robert Mohr ist bald tief beeindruckt von Sophie Scholl - von ihrer Ruhe, von ihrer Klarheit und von ihrem Mut, mit dem sie versucht, die Alleinschuld für die Herstellung und Verteilung der Flugblätter auf sich zu nehmen, um so ihren geliebten Bruder Hans vor dem sicheren Todesurteil zu retten.

**Mittwoch, 05.03.2025**

**Küss langsam** / Komödie von Michael Ehnert

Produktion: Hamburger Kammerspiele

Im Film und im Fernsehen enden Liebesgeschichten immer im Moment des höchsten Glücks: Umarmung, tiefer Blick in die Augen, langer Kuss, toller Sex und dann - Ablende! Ärgerlicherweise erfahren wir aber nie, wie die von uns beneideten Traumpaare mit dem anschließenden Beziehungsalltag klarkommen. Die bittere Wahrheit ist: Sie kommen damit nicht klar! Genau so wenig wie alle anderen, Traumpaare hin oder her. Und so endet auch die traumhafte Romanze von Michael und Jennifer Ehnert vor dem Scheidungsrichter. Leider sind Scheidungen heutzutage eher die Regel als die Ausnahme und so muss das zerstrittene Paar sich noch zwei Stunden gedulden, bis endlich ein amtlicher Schlusstrich unter ihren Ehekrieg gezogen wird, schließlich ist noch ein ganzer Saal Scheidungswilliger vor ihnen an der Reihe. Genug Zeit für die beiden Rosenkrieger, noch einmal Revue passieren zu lassen, wie alles begann - und wie alles zer-

brach. Das Publikum wird Zeuge einer romantischen Liebesbeziehung vor der Kamera: Voller heißblütiger Liebesszenen und explosiver Actionsequenzen! Und dem zunehmend giftigeren Scheitern hinter der Kamera: Mit verbalen Patronenhülsen am Wegesrand, Dialogen wie Tretminen und einem schier unerschöpflichen Füllhorn an Gemeinheiten und Beleidigungen. KÜSS LANGSAM ist eine ebenso atemberaubende wie komische Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit. Permanent unterfüttert und untergraben von neuesten Erkenntnissen aus der Paarforschung.

**Mittwoch, 09.04.2025**

**Mord im Schützenverein** / Komödie von David Gieselmann & Thomas Bechtel

Produktion: Rheinisches Landestheater Neuss

Endlich! Das Schützenfest rückt näher! Der Countdown am Rathaus zählt nur noch wenige Tage, die Uniformen werden gebügelt, die Tuba abgestaubt und die Textsicherheit überprüft. Doch als das Grünflächenamt letzte Verschönerungsarbeiten vornehmen will, macht es einen schrecklichen Fund: Der Schützenkönig liegt tot im Kanal!

Es beginnt eine turbulente Jagd nach dem Mörder, denn die Zeit rennt: Bis zum Schützenfest ist es nicht mehr lange – und das will sich schließlich niemand nehmen lassen!

Die Stücke von Autor David Gieselmann und Regisseur Clemens Bechtel haben ein bewährtes Erfolgsrezept: Man nehme eine große Portion Lokalkolorit, ungefähr die doppelte Menge Humor und salze sie mit einer kräftigen Prise Wahrheit. Noch ein wenig mit Altbier abschmecken und fertig ist der Komödienkracher! Gut Schuss!

**Donnerstag, 08.05.2025**

**Woyzeck** / Drama von Georg Büchner

Produktion: Westfälisches Landestheater Castrop Rauxel

Woyzeck ist der ewig Getriebene. Mit dem alle meinen, machen zu können, was sie wollen. Er ist der Prototyp des erniedrigten Individuums in einer Gesellschaft, in der jeder ohne Rücksicht auf seine Mitmenschen handelt. Der sich immer wieder aufrichtet. Bis dann der Punkt kommt, an dem er zerbricht und zurückschlägt. Ein Stück, das Fragment geblieben ist und uns gerade deshalb so viel über unser Leben erzählt. Am 1. Januar 1836 schreibt Georg Büchner aus Straßburg an die Familie: Ich komme vom Christkindelsmarkt, überall Haufen zerlumpter, frirender Kinder, die mit aufgerissenen Augen und traurigen Gesichtern vor den Herrlichkeiten aus Wasser und Mehl, Dreck und Goldpapier standen. Der Gedanke, dass für die meisten Menschen auch die armseligsten Genüsse und Freuden unerreichbare Kostbarkeiten sind, machte mich sehr bitter. Georg Büchner stirbt im Februar 1837 in Zürich. Er ist 23 Jahre alt. Zu dem Zeitpunkt hat er es mit der Flugschrift „Der hessische Landbote“ bereits geschafft, sich in deutschen Landen zu einem verfolgten Staatsfeind zu machen. Seine Stücke „Dantons Tod“ und „Leonce und Lena“ sind Klassiker der deutschen Literatur. In seinem Nachlass wird das Manuskript eines Stückes gefunden, das den damals sehr bekannten Fall eines ehemaligen preußischen Soldaten aufgreift – „Woyzeck“.

## **Kabarett**

**Freitag, 15.03.2024** - Lars Redlich

**Freitag, 26.04.2024** – Thomas Freitag

**Freitag, 07.06.2024** - H.G. Butzko

**Freitag, 20.09.2024 – Robert Gries**

**Freitag, 11.10.2024 – Lucy van Kuhl**

### **Kindertheater**

**Montag, 16.09.2024 – 15:00 Uhr – Leonhardskapelle**  
**Dr. Brum kommt in Fahrt**

**Sonntag, 07.12.2024 – 15:00 Uhr – Stadthalle**  
**Die Schöne und das Biest**

**Montag, 07.04.2025 – 15:00 Uhr – Leonhardskapelle**  
**Die Prinzessin auf der Erbse**

**Montag, 12.05.2025 – 15:00 Uhr - Leonhardskapelle**  
**Arnold, Retter der Schafheit**

### **Meisterkonzerte**

**Montag, 02.09.2024**

**Best of Mezzo – Arien & „Ohrwürmer“ aus berühmten Opern und Operetten**  
**Valerie Eickhof** – Preisträgerin ARD Wettbewerb, Deutsche Oper am Rhein, Königliches Opernhaus  
Kopenhagen  
**Eric Schneider**, Flügel u. a. SWR Klassik

**Montag, 07.10.2024**

**Beethovenfest Bonn/WDR Produktion** in Zusammenarbeit mit  
Theater im Revier. Weltmusik/Cross-over **CREDO IN UNUM MUNDUM**  
**Leitung: Markus Schinkel**

**Montag, 02.12.2024**

**Mendelssohn Violinkonzert & 9. Symphonie A. Dvorak**  
**Ukrainisches Nationalorchester**

**Montag, 24.02.2025**

**Avo Pärt & Bach – Moderne trifft Barock**  
u.a. Brandenburgisches Konzert  
**Bayerisches Kammerorchester**

**Montag, 28.04.2025**

**Best of Klassik**  
von Mozart bis Beethoven, von Bach bis Gershwin  
**Frankfurter Saxophon Orchester**

**Montag, 26.05.2025**

### **\*Sonderkonzert Meisterkonzert**

Martin Stadtfeld

Klavier – Recital Solo. – Bach, Liszt, Chopin

Weltklasse Pianist u.a. SONY Classical

### **Klassische KINDEROPER für alle Grundschulen und Kreismusikschule**

#### **In Planung: Hänsel und Gretel, Max und Moritz oder Till Eulenspiegel**

3. oder 4. Wochenende im September 2024 t.b a.noch nicht final festgelegt

#### **Musik bekannter klassischer Opernwerke bzw. E. Humperdinck**

Für die Kinder als Publikum, und dem Orchester - den Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule werden wir in einer Kooperation mit der Kleinen Oper Bad Homburg/Frankfurt am Main eine Kinderoper aufführen.

Dazu ein Wochenend-Workshop für die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule!

#### **HOUSEKONZERT mit Sascha Dücker März/April - t.b.a. 2024**

Diese Housekonzerte finden einmal jährlich statt – der Erlös kommt immer einem aktuellen Benefizanlass in Erkelenz zugute. Mal kann es ein Opernrecital oder ein Liederabend sein, mal ein öffentliches (Mit-)Singen... Unser Kulturmanager bedient die Bandbreite seiner bisherigen beruflichen Tätigkeiten aus Bühne, Produktion und Regie.

Nach den beiden ausverkauften Konzerten in der Leonhardskapelle zum Thema „Alles nur geklaut“ und „Mitsingkonzert“ planen wir mit Band - Sponsor ein BEST OF SUPERTRAMP feat. Sascha Dücker in der Stadthalle. Der Kulturmanager tritt dabei wie immer ohne Gage auf und spendet den Erlös via Kultur GmbH.

#### **Ganzjährig 2024/2025**

#### **EINE STADT MACHT THEATER**

Zeitpunkt/Zeitraum/Aufführungsdaten durch Produktion (geplant t.b.a. 2024 ff)

Nach der erfolgreichen Gründung durch die Kultur GmbH beteiligen und begeistern sich große und weniger große Erkelenzerinnen und Erkelenzer für ein städtisches Theaterprojekt - *aus der Stadt heraus*.

Ca. 40 Personen gehören dem Ensemble mittlerweile an. Zuletzt wurde das extra für das Ensemble von Erkelenzern (Sabrina & Hanno von Conzen) geschriebene Theaterstück SCHATTENHEIMAT (3x fast ausverkauft) regelmäßig in Proben und Wochenendblöcken nach Absprache erarbeitet. Die Teilnehmer/innen sind von 18 - 80 Jahren.

Jede/r kann mitmachen. Auch „Hobby“-Bühnenbauer, Maskenbildner\*innen, ggfs. Schneider – kurzum alles, was man vor, auf und hinter der Bühne braucht, entwickelt dieses Projekt selbst! Die Produktion findet in allen Bereichen ehrenamtlich statt.

Das sogenannte ERKA Ensemble ist unter der Ägide der Kultur GmbH mittlerweile im Dachverband deutscher Amateurtheater gelistet.

Die Regie und Organisation liegt beim Erkelenzer TV- und Bühnen Schauspieler Stefan Bockelmann. Das kommende Sujet ist in Planung. Auswahl, Umsetzung und Location liegen allein bei Herrn Bockelmann.

## Mit der REIHE „Außer der Reihe“ präsentieren wir zudem im freien Verkauf

**Dienstag 05.03.2024**

### **Marie Luise Marjan**

Jedes Jahr wird ein bedeutender Deutscher Theaterheroe live vorgestellt. Im Jahr 2024 wird es Marie Luise Marjan/“Mutter Beimer“ sein. Eine der bedeutendsten Deutschen Bühnen- und TV Schauspielerinnen präsentiert sich mit Ihrem persönlichen Solo-Programm bei einer Lesung mit amüsanten und spannenden Kurz-Krimis.

## HOHENBUSCH KLASSIXX

**Samstag, 24.08.2024**

### **Klassische Opern- & Operetten-Gala Dein ist mein ganzes Herz**

**Ouvertüren, Arien und Duette aus Werken von Mozart, Puccini, Bizet, Lehar, Verdi, Rossini, Lehar, J. Strauss & Wagner**

**Künstler der Mailänder Scala, der Metropolitan Opera New York, des Königlichen Opernhauses Kopenhagen, des Theaters an der Wien, u.a. werden begleitet von der Philharmonia Frankfurt.**

Für die Freunde „großer“ klassischer Musik werden wir Haus Hohenbusch abermals nutzen und in kurzem Anschluss an die „Electrize“ im August ein anspruchsvolles klassisches Event veranstalten.

Wir werden mit der mittlerweile angenommenen und etablierten „HOHENBUSCH\_KLASSIXX“ abermals die wunderbare Atmosphäre und das Flair dieses einmaligen Ortes als Hintergrund nutzen, um ein tolles Klassik-Event auf die Beine zu stellen.

In 2024 veranstalten wir mit internationalen Opernstars eine klassische Opern- & OperettenGala. Motto: Dein ist mein ganzes Herz.

## JAZZ ON TOP

**Freitag, 03.05.2024** (in der Kreissparkasse). Regelmäßig stattfindendes Konzert im kleineren Kreis.

## Acoustic Night

Kleine, feine Singer Songwriter Reihe mit festem Publikumsstamm – in Eigenverantwortung (Alwin Nagel), aber in Partnerschaft mit der Kultur GmbH 4 - 6 VA in der Leonhardskapelle.

## PARISER Musik/ ggfs. Musik aus der Provence

Geplant ist wieder am Vorabend zum Beginn eine Art Auftakt - Konzert zur kulinarischen Veranstaltung „Französischer Markt“. Künstler t.b.a.

## MIT SING KONZERT „SING MÖTT“

**Mittwoch vor Altweiber, 07.02.2024 – 19:11 Uhr - Stadthalle**

Erkelenzer & Kölsche Karnevalslieder mit  
Markus Forg und Gästen

**Diverse Lesungen** durch lokale Literaten.  
Beispiele hierfür: Friedhofs- und Halloweenlesungen.

### **POP meets Symphony**

**Samstag, 20.04. / Sonntag, 21. 04.2024**

**Cooperation** Kreismusikschule, Gospelchor Rejoyce, plus lokale PopBand Hätzblatt.

### **ERKELENZER MUSIKNACHT** , t.b.a. voraussichtlich **Freitag vor Pfingsten , 17.05. 2024**

Erkelenzer MusikActs verschiedener Genres treten an mehreren Stellen parallel für festen Eintritt zu allen VA auf.

### **Serenadenkonzert**

Immer am Samstag der Burgkirmes - wahrscheinlich an einem Samstag im September -, in den vergangenen Jahren mit dem Cornelius-Burgh-Chor.

### **WEIHNACHTS(MIT)SINGEN für Groß und Klein**

**Donnerstag, 19.12.2024 - Stadthalle**

Erkelenzer Musiker\*innen laden zu Live – Mitsing Musik in die Stadthalle. Deutsche und internationale Weihnachtslieder in lockerer Atmosphäre mit Band und Deko.  
Sponsoring: Weckmänner für Kinder, Tontechnik

Dazu **Kindertheatervorstellungen** in Eigenverantwortung der Veranstalter, die die Stadthalle, Service, Technik etcpp. nach Anforderung/Vereinbarung als „Fremdveranstalter“ mieten.

Alle in Erkelenz etablierten Brauchtums- oder gesellschaftlich engagierte Vereine & Gruppierungen (Heimatverein, Karneval, Schützen, Musikvereine, Musikschule, Chöre etc.) werden von der Kultur GmbH partnerschaftlich mit dem größten Veranstaltungsort - der Stadthalle - genauso unterstützt, wie die zahlreichen kleineren Gruppen (Pfadfinder, Musikunterrichte, Kurse, Kinderfreizeit/Ferien, EFA u.v.a.m.) dazu Solokünstler mit der Bereitstellung der Leonhardskapelle als Probeort, wie auch als kleiner Aufführungsort.

### **Lambertusmarkt (in 2024 „Lambertusmarkt light“)**

**Lambertusmarkt: Donnerstag, 30.05.2024 bis Montag, 03.06.2024**

Der **Lambertusmarkt** soll im kommenden Jahr **auf dem Johannismarkt** seinen Platz finden, so dass auch der namensgebende Kirchturm weiter in Sichtweite bleibt.

Der beliebte Jahrmarkt wird durch den veränderten Standort nichts an seiner Strahlkraft und an Qualität einbüßen, soll jedoch **als „Lambertusmarkt light“ beworben** werden. Traditionell ist der Markt stark mit seinem Standort am Alten Rathaus verwurzelt und wird nach dem innerstädtischen Umbau auch dorthin zurückwandern.

Auch wenn man die ganz großen Namen vermissen sollte, wurde das Programm unter den immer geltenden Qualitätsansprüchen ausgewählt: Lokale Künstler, große musikalische Bandbreite, professionelles Niveau und traditionelle Programmsäulen.

#### **Donnerstag, 30.05.2024 Auftakt an Fronleichnam**

**Fassanstich Bürgermeister Stephan Muckel** gegen 14 Uhr .

Musikalisch untermalt, wie in jedem Jahr, von der **WestBigBand**.

Am Abend wird die **Remember Band** den Rahmen vorgeben.

Neben vielen Partyklassikern kommen hier auch die *gewohnt „kölschen Tön“* nicht zu kurz. **Tobias Janssen** wird im Vorprogramm den Anheizer geben, der im Jahr 2023 die größte Überraschung war.

Ein Mann, eine Gitarre und der ganze Platz stand Kopf.

Die **„Acht Neppeser Stänne“** spielen alte kölsche Krätzjer.

Der Schwanenberger **Bastian Przibylla** hat in Köln nicht nur ein musikalisches zu Hause gefunden und kommt mit seinen 7 Kollegen und viel altem kölschen Liedgut im Gepäck in seine Heimat.

#### **Freitag, 31.05.2024**

##### **DJ TIMBO**

Im Jahr 2023 stellten sich viele die Frage, ob ein DeeJay und Electro-Musik zum Lambertusmarkt passt. Der Zuspruch und die Reaktion des Publikums waren jedoch so eindeutig, dass man um eine Wiederholung nicht herumkommt und so auch in 2024 der Kückhovener „Timbo“ mit seinen Kollegen wieder die „Plattenteller“ rocken und den Marktplatz zum Beben bringen wird.

#### **Samstag, 01.06.2024**

Der Samstagnachmittag gehört den **Erkelenzer Tanzschulen und Sportgemeinschaften**, die hier in tollem aber ungewohnten Ambiente auf sich aufmerksam machen.

Den Abend leitet die Erkelenzer Band **„Fathers and Son“** ein, die bekannte Songs zum Besten geben, die jedoch aus einem üblichen Rahmen einer Coverband herausfallen würden. Abends spielt die Band **„Schrüder“**, die sich in den letzten Jahren auch und gerade im Erkelenzer Lande einen guten Namen erspielt hat. Außergewöhnlich ist das Repertoire. Keine andere Band spielt Songs von deutschem Discofox-Schlager bis Rammstein und von Partyklassiker bis aktuellstem Eltro-Pop von Dua-Lipa. Hier ist einfach für jeden etwas dabei!

#### **Sonntag, 02.06.2024**

Traditioneller Beginn mit dem Ökumenischen Gottesdienst.

Nachmittags spielt die **Band tba.** und **abends „Beets'n'Berries“**, die sich in unserer Stadt in den vergangenen Jahren eine riesige Fangemeinde erspielt hat.

#### **Montag, 03.06.2024**

Den Markt beschließt traditionell der Zapfenstreich am Montagabend, gestaltet vom Tambourcorps Golkrath, Städtischer Musikverein Erkelenzer und der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz.

### **Bildende Künste:**

Hinzu kommen in **Haus Spiess 3- bis 4 Ausstellungen** pro Jahr im Wechsel lokaler und überregionaler Künstler.

Aufgrund der lokalen Gegebenheiten handelt es sich dabei um Ausstellungen mit Schwerpunkt Malerei, Fotografie, (kleinere) Skulpturen und Fotografie.

Die KulturGmbH stellt Aufbau/Abbau Personal (in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt) und betreuendes Personal sowie bei Bedarf die Versicherung- & Transportübernahme der Exponate.

In 2025 wird es eine Erkelenzer Bilder Ausstellung geben (Aufruf an Privatpersonen sowie Exponate aus dem Archiv der Stadt Erkelenz. Kurator Frank Körfer. Titel: ERKELENZbildSCHÖN. Dazu eine Bilderausstellung mit Neo-Pop Kultur Exponaten von Malte Sonnenfeld sowie zwei Photoausstellungen (Planungen hängen davon ab, wie die ausstellende Photogruppe der VHS in den Austausch mit St. James einbezogen werden kann, was geplant ist. (> Übernahme Organisation Frau Grates/Hauptamt).

### **Beschlussentwurf** (in eigener Zuständigkeit):

„Den in der Beschlussvorlage benannten Theatergastspielen, dem Theaterabonnement 2024/2025, dem Kindertheaterprogramm und dem Kabarettprogramm 2025, dem Lambertusmarkt 2024 sowie den beabsichtigten Veranstaltungen 2024 und 2025 aus allen Kunst- und Kultursparten wird zugestimmt und die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz wird beauftragt, dieses Kulturprogramm umzusetzen.“

### **Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja

Nein

Keine Relevanz.